



Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 7 · Jahrgang 16 · Mittwoch, den 30. Juli 2025

FRAITZ in Schlaitz



Projektstart für unsere Freizeitanlage Schlaitz 1. Bauabschnitt

Unser Jugendgemeinderat wagt den nächsten Wurf und stellt stolze 10.000 Euro für die Schlaitzer Freizeitanlage aus ihrem eigenen Budget zur Verfügung.

Die vom Jugendgemeinderat Muldestausee und Partnern konzipierte Freizeitanlage in Schlaitz erhält gem. der Entscheidung der Leader Aktionsgruppe vom 25.06.2025 Fördermittel in Höhe von knapp 500.000 Euro (Maximalförderung). Alle anderen Förderanträge der Gemeinde Muldestausee führten bisher leider noch zu keinem Erfolg.

Fortsetzung Seite 3

Kontaktdaten Verwaltung

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Bürgermeister Sprechzeiten:

nach Terminvergabe
oder alternativ zur WhatsApp-Sprechstunde
Telefon: 0176 19211508
Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Sprechzeit kann es zu verzögerten Rückmel-
dungen kommen)

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Postanschrift:

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:

Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

„Termine nach telefonischer Vereinbarung“

Terminvereinbarung:
Vorsitzende Frau Neuwirth, Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Polizeihauptmeister Schleicher

Telefon: 03493 5109337
Mobiltelefon: 0151 61995485
E-Mail: rbb-muldestausee@polizei.sachsen-anhalt.de
Adresse: Dorfplatz 62, 06774 Muldestausee

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150

Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA	
24-h-Notfallnummer	03493 302111

AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen

Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer	03494 39215-55
---------------	----------------

Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
--------------------------	---------------

Montag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen

- während der Sprechzeiten 034953 22109

Montag und Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

- außerhalb der Sprechzeiten

kostenfreie Störnummer 0800 1188011

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Kriminalitäts-Opfer	0151 55164748
www.bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de	
Sperrdienst	116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)	

Ihr Bürgermeister informiert

Fortsetzung Titelseite

Ähnlich wie beim Projekt des WSC Friedersdorf e. V. muss die Gemeinde allerdings in den nächsten sechs Monaten den notwendigen Eigenanteil für den 1. Bauabschnitt in Höhe von 125.000 Euro beibringen, um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Erneut heißt es daher – jeder Euro zählt und Spenden sammeln!

Das wird ein dickes Brett, doch um das Ziel zu erreichen, erhalten die Jugendlichen bereits starke Unterstützung aus den Heideorten. Schließlich wird die Anlage über Schlaitz hinauswirken und soll ein Ziel für alle umliegenden Orte werden.

In der Sitzung des Jugendgemeinderates sicherten am 10.07.2025 neben dem HSV Gröbern und dem Krinaer FC e.V. auch die OrtsbürgermeisterInnen Chris Henze (Schlaitz), Steffen Becker (Krina) und Iris Hamella (Pouch) sowie bereits fernmündlich Katharina Gründling (Plodda), Ina Göthe-Beck (Schmerz) und Carsten Mertins (Gröbern) ihre Unterstützung zu. Für Carsten Mertins nahm seine Stellvertreterin Sophie Hackemesser an der Sitzung teil. Darüber hinaus sind bereits das Heidecamp Schlaitz, der Faschingsklub und die Heidefüchse als weitere Partner an Bord.

Für diesen Bauabschnitt fehlt uns leider noch immer der bereits vereinbarte Grundstückserwerb/tausch und die planungsrechtliche Grundlage, da es sich bisher um eine landwirtschaftliche Fläche handelt. Da die 3. Änderung des Flächennutzungsplans durch den Gemeinderat noch nicht abschließend entschieden wurde, fehlt die rechtliche Grundlage für die Errichtung des Pump Tracks und des Cross Fitness Parcours.



Schlaitz liegt schließlich zentral und ist von vielen umliegenden Orten in angemessener Entfernung gut zu erreichen, weshalb wir nun sukzessive die Unterstützung aus den weiteren Orten mobilisieren.

Gemeinsam wurden bereits viele gute Ideen besprochen, wie wir gemeinsam das große Ziel erreichen werden. Vielen Dank liebe Jugendgemeinderäte für diesen starken Auftakt zum Erreichen unseres Spendenziels und bereits erste eingegangene Spenden aus der Bürgerschaft!

Wir freuen uns auf das Projekt und brauchen jetzt jede erdenkliche finanzielle Unterstützung!

Über den Fortgang des Projektes informieren wir fortlaufend. Packen wir's an.

Alle Infos hinter dem QR-Code bzw. unter
www.gemeinde-muldestausee.de.



Ferid Giebler
Bürgermeister

Gefährdung durch Eichenprozessionsspinner (EPS)

Der Eichenprozessionsspinner lässt keine Ruhe und breitet sich stellenweise massenhaft aus, vor allem in und um Muldenstein und um die Friedersdorfer Kirche. Bei den Raupen des EPS bedeutet Prozessieren der Raupen, dass diese in Gruppen in einer Art „Prozession“ wandern. Das geschieht derzeit vor allem bei der Futtersuche, nachdem die Raupen viele Eichen bereits massiv abgefressen haben. Trotz der umfassenden präventiven Behandlung einer Vielzahl von Bäumen durch die Gemeinde Muldestausee auf gemeindeeigenen Grundstücken und der Entnahme massiv geschädigter Bäume, breiten sich die Raupen immer weiter aus.

Im Rahmen der Gefahrenabwehr wurde und wird die Gemeinde über unser Ordnungsamt tätig, um an besonders gefährdeten Bereichen den EPS direkt zu bekämpfen. Dies führt jedoch leider nur punktuell zu Erfolgen. Auf privaten Grundstücken, insbesondere (privaten) angrenzenden Wäldern, sind die privaten Eigentümer verantwortlich und werden durch uns aktiviert. Bei großflächigem Befall in einigen Bereichen und Wäldern bleibt jedoch letztlich nur die temporäre Sperrung der Bereiche und Beschilderung.

Bauabschnitt 1

- 1 Kunstrasenplatz
- 2 Spielplatz
- 3 Erlebnispfad
- 4 Beachvolleyballfeld
- 5 Multifunktions-sportanlage
- 6 Veranstaltungswiese
- 7 Parkplätze

Bauabschnitt 2
Platz zum Weiterwachsen

Ein Platz. Ein Projekt. Unsere Fraitz.
Freizeitanlage Schlaitz: Jeder Euro zählt

Fraitz – unsere neue Freizeit-, Bewegungs- und Erholungsanlage für alle Generationen.
Mit Ihrer Spende stemmen wir den Eigenanteil zugesagter Fördermittel und bauen endlich unsere Fraitz!

Spendenkonto
Kontoinhaber: Gemeinde Muldestausee
Bank: KSK Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE 85 8305 3722 0300 0030 11
BIC: NOADE21BT
Verwendungszweck: Freizeitanlage Schlaitz
Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Fotofreibezeichnung:

Gemeinsam wurden bereits viele gute Ideen besprochen, wie wir gemeinsam das große Ziel erreichen werden. Hierzu gibt es bald neue Ankündigungen, die vor Redaktionsschluss noch nicht final mitgeteilt werden können.

Das Gesamtprojekt muss in zwei Bauabschnitte geteilt werden. Der 1. Bauabschnitt, für den die Fördermittel nun beantragt sind und in Aussicht stehen, befindet sich auf dem alten Sportplatz, auf dem im Wesentlichen der Kunstrasenplatz, ein Beachvolleyballfeld, eine Multifunktions-sportanlage, ein Erlebnispfad, eine Veranstaltungswiese sowie Parkplätze errichtet werden sollen. Damit hätten wir bereits beste Voraussetzungen, um später im zweiten Bauabschnitt mit dem Projekt weiter wachsen zu können.

Aufgrund der Kollision mit einem vergleichbaren Projekt, wurde kurzfristig durch die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit der Ortsbürgermeisterin Katrin Hopfe ein alternativer Standort in der Ortslage Rösa geprüft, um diesen der LAG vorzuschlagen. Bauamtsleiter Lutz Schneider schlug eine Baulücke innerhalb der Ortschaft auf einem kommunalen Grundstück vor, für das über ein Bauantragsverfahren zeitnah Baurecht erlangt werden kann. Acht Parkplätze sowie die unmittelbare Anbindung an die B183 sind bereits gegeben.

Als Vertreter des Mitglieds Gemeinde Muldestausee in der LAG, schlug ich der BioSchopp UG sowie der LAG Dübener Heide daher eine Antragsänderung, bezogen auf den Standort, vor, um eine positive Entscheidung zu erzielen. Am 23.06.2025 bat ich Ortsbürgermeisterin Katrin Hopfe um vorherige mündliche Abfrage aller Ortsräte, ob diese den Standortvorschlag mittragen. Zum Abschluss eines Pachtvertrages muss vorab noch der Ortschaftsratsrat formal angehört werden. Die Zustimmung wurde vor der LAG-Sitzung mündlich zugesichert.

Für den Standort Schlaitz wurde, mit allen lokalen Beteiligten, vereinbart, dass im nächsten Förderaufruf im Herbst, ein gemeinsamer Förderantrag, mit nach unserer Bewertung hoher Aussicht auf Erfolg, in der Ortsmitte erarbeitet und eingereicht wird.

Es ist der Investitionsbereitschaft von Marius Schiel und Sandy Hoppert von der BioSchopp UG, den fachlichen Vorschlägen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee und der hohen Flexibilität und Entscheidungsbereitschaft der LAG Dübener Heide zu verdanken, dass ein hoher Teil der notwendigen Investitionskosten für einen Dorfladen analog Unser Schopp - Burgkernitz nun für Rösa gesichert ist.

Über den weiteren Ablauf zum Projekt werden wir zu gegebener Zeit informieren. Zunächst muss der formale Förderantrag eingereicht werden und auf den Förderbescheid gewartet werden.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Ein Mann - ein Wort 3/3

Auftrag erfüllt. Die dritte von drei Wettschulden ist eingelöst – Barbecue.



Bei so tollen Menschen verliere ich das nächste Mal absichtlich unsere Wetten. Ein herzliches Dankeschön an Franz Schröter von BESA Elektro / BESA energy für seine großzügige Spende für das Mitteldeutsche Wassersportzentrum. Da geht's bald in die Vollen, sobald uns die Baugenehmigung vorliegt.

Gemeinsam mit Familie und Freunden durfte ich am 04.07.2025 bei Franz Schröter meine verborgenen Grillkünste ausleben, was viel Spaß gemacht hat.

Super Gespräche, tolle Leute und spannende Tischtennisrunden zum Abschluss.

Herzlichen Dank und für Elektro Besa und Besa Energy weiterhin viel Erfolg.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Muldestausee – Fahrzeugbeschaffungen Leitgedanken

Die aktuelle übergemeindliche Unterstützung bei Waldbrandeinsätzen in anderen Ortschaften zeigt für uns vier wesentliche Erkenntnisse sehr deutlich auf:

1. In der Realität sitzen bei Einsätzen Kameradinnen und Kameraden aus allen Ortswehren (je nach Verfügbarkeit) gemeinsam auf Fahrzeugen einzelner für den jeweiligen Einsatz geeigneter Fahrzeuge. Die von unserer Freiwilligen Feuerwehr forcierte gemeinsame Ausbildung aller Ebenen für die gesamte Feuerwehr mit allen Ortswehren ist der einzig richtige Weg, damit im Einsatz bei „zusammengewürfelten Gruppen“ und auf „fremden“ Fahrzeugen anderer Wehren die höchste Handlungssicherheit besteht.
2. Neue Einsatzfahrzeuge sind gut und wichtig, aufgrund maximaler Digitalisierung, Technisierung und „Größenwachstum“ jedoch teilweise anfälliger für technische Störungen, stellenweise weniger robust und nicht immer das bestmögliche Einsatzmittel an schwer zugänglichen Einsatzstellen. Daher werden auch nach Neubeschaffungen einzelne robuste Altfahrzeuge weiterhin gebraucht, damit keine „technisch bedingten“ Fähigkeitslücken für besonders anspruchsvolle Einsätze entstehen. Hier vertrauen wir auf die Erfahrungen und die Beratung durch unsere Feuerwehr.
3. Zusätzliche Mannschaftstransportwagen sind kein Luxus, um Transportfahrten für Kinder- und Jugendfeuerwehren zu machen, sondern sie sind essenziell, um flexibel in allen denkbaren Einsatzszenarien zügig weitere Einsatzkräfte nachführen zu können.
4. Es wird der Tag kommen, an dem wir selbst aus den entferntesten Ecken des Landes Unterstützung für einen Einsatz brauchen werden, den wir ab einem bestimmten Punkt mit ausschließlich eigenen Kräften nicht mehr stemmen können. Daher ist die Beteiligung an übergemeindlichen und überregionalen Einsätzen mit verfügbaren eigenen Kräften für uns eine Selbstverständlichkeit.

Daher investiert die Gemeinde Muldestausee seit Jahren sowie weiterhin erheblich in die Erneuerung des gesamten Fuhrparks unserer Freiwilligen Feuerwehr. Dabei erhielten die Ortswehren Schmerzbach, Muldenstein, Friedersdorf, Krina, Rösa, Gröbern und Burgkernitz bereits neue Einsatzfahrzeuge. 2027 wird das Schwemsaler Einsatzfahrzeug ersetzt und Krina erhält weitere Beladungsmodule für „das Biest“. Durch die Gewinnung eines LF KatSchutz über den Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Ortsfeuerwehr Burgkernitz ergibt sich nach Zustimmung des Fördermittelegers die Chance, ein LF 20 nunmehr nach Pouch umzustationieren, um dort früher als geplant ein Altfahrzeug zu ersetzen. Alles in allem bleibt die Erneuerung des gesamten Fuhrparks, zusätzlich zum Um- und Neubau von Gerätehäusern, eine sehr kostenintensive Daueraufgabe, weshalb die Gemeinde unter allen Umständen um Fördermittel kämpft, um die überwiegend bei der Gemeinde verbleibende Kostenlast abzumildern.

Dass diese Beschaffungen alternativlos sind, wird jeder bestätigen, der entweder selbst oder dessen Hab und Gut durch unsere Kameradinnen und Kameraden vor den Flammen gerettet wurde. Vielen Dank daher allen unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee mit allen Ortsfeuerwehren für Ihren Einsatz sowie insbesondere die aktuelle Beteiligung bei den Unterstützungseinsätzen in der Region.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Ortsfeuerwehr **Friedersdorf**



Fahrzeugart: MTW
Baujahr: 1999
Einsatzaufgaben:
 Führungsmittel, Personaltransport



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2023
Kosten: 56.444,43 €
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2023



Ortsfeuerwehr **Gröbern**



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 1993
Einsatzaufgaben:
 Wasserrettung, Zugfahrzeug RTB



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2017
Kosten: 53.856,34 €
 (ohne Funktechnik)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2017



Ortsfeuerwehr **Gröbern**



Fahrzeugart: TLF 16/25
Baujahr: 1992
Einsatzaufgaben:
 Grundsatz OT Gröbern,
 Bahnrettung (Brandbekämpfung),
 Wasserversorgung Wald- und
 Vegetationsbrandbekämpfung



Fahrzeugart: TLF 5000 Staffel
Baujahr: 2022
Kosten: 256.148,55 €
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2022



Ortsfeuerwehr **Krina**



Fahrzeugart: SW2000
Baujahr: 1985
Einsatzaufgaben:
 Wasserversorgung, Logistik



Fahrzeugart: GW-L 2 (Staffel)
Baujahr: 2025
Kosten: 255.333,89 €
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2025



Ortsfeuerwehr **Gröbern**



Fahrzeugart: RTB 2
Baujahr: 2008
Einsatzaufgaben:
 Wasserrettung



Fahrzeugart: RTB 2
Baujahr: 2022
Kosten: 38.276,49 €
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2022



Ortsfeuerwehr **Muldenstein**



Fahrzeugart: TLF 16/25
Baujahr: 1998
Einsatzaufgaben:
 Grundsatz OT Muldenstein
 Technische Hilfeleistung
 Bahnrettung (technische Hilfeleistung)



Fahrzeugart: LF 20
Baujahr: 2023
Kosten: 414.538,88 €
 (ohne Funktechnik)
Fördermittel: ja (160.000 €)
Neuanschaffung: 2023



Ortsfeuerwehr Muldenstein

Fahrzeugart: MTW
Baujahr: 1993

Einsatzaufgaben:
Führungsmittel
Personaltransport



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2020
Kosten: 23.984 €
(Gebrauchtwagenkauf)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2020

Ortsfeuerwehr Rösa

Fahrzeugart: MTW
Baujahr: 1989

Einsatzaufgaben:
Führungsmittel
Personaltransport



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2020
Kosten: 23.984 €
(Gebrauchtwagenkauf)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2020

Ortsfeuerwehr Pouch

Fahrzeugart: MTW
Baujahr: 1999

Einsatzaufgaben:
Führungsmittel
Personaltransport



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2017
Kosten: 45.571,05 €
(ohne Funktechnik)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2017

Ortsfeuerwehr Schmerzbach

Fahrzeugart: TLF 16/25
Baujahr: 1989

Einsatzaufgaben:
Grundschatz OT Schlaitz, Gossa,
Plodda, Schmerz
Technische Hilfeleistung (Straße)



Fahrzeugart: HLF 20
Baujahr: 2018
Kosten: 403.068,89 €
(ohne Funktechnik)
Fördermittel: ja (125.000 €)
Neuanschaffung: 2018

Ortsfeuerwehr Rösa

Fahrzeugart: TSF-W
Baujahr: 1993

Einsatzaufgaben:
Grundschatz OT Rösa
Technische Hilfeleistung (Straße)



Fahrzeugart: LF 10
Baujahr: 2021
Kosten: 303.370,71 €
(ohne Funktechnik)
Fördermittel: ja (125.000 €)
Neuanschaffung: 2021

Ortsfeuerwehr Schmerzbach

Fahrzeugart: MTW
Baujahr: 1993

Einsatzaufgaben:
Führungsmittel
Personaltransport



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2020
Kosten: 50.285 €
(ohne Funktechnik)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2021

Ortsfeuerwehr Schwemsal



Fahrzeugart: MTF
Baujahr: 2020
Einsatzaufgaben: ABC-Einsatz
Kosten: 23.984 €
 (Gebrauchtwagenkauf)
Fördermittel: nein
Neuanschaffung: 2020



Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Ortsfeuerwehr: Friedersdorf
Fahrzeugart: RTB 2
Baujahr: 2005
Einsatzaufgaben: Wasserrettung
Geplante Neuanschaffung: 2030 / RTB 1



Ortsfeuerwehr: Krina
Fahrzeugart: TSF-W
Baujahr: 1997
Einsatzaufgaben: Grundschatz OT Krina, Technische Hilfeleistung (Straße)
Geplante Neuanschaffung: 2022 / TSF-W mit Rettungsgerät

Ortsfeuerwehr Burgkernitz



Fahrzeugart: LF KAT
Baujahr: 2024
Einsatzaufgaben: Wasserförderung Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung
Kosten: 0,00 €
Fördermittel: Finanzierung über Bund

Neuanschaffung: 2024



Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Standort: Mühlbeck
Fahrzeugart: ELW 1
Baujahr: 2004
Einsatzaufgaben: Führungsunterstützung
Geplante Neuanschaffung: 2029 / ELW 1



Ortsfeuerwehr: Pouch
Fahrzeugart: LF 8/6
Baujahr: 1997
Einsatzaufgaben: Grundschatz OT Pouch & Mühlbeck, Technische Hilfeleistung
Geplante Neuanschaffung: 2025 / LF 20

Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Ortsfeuerwehr: Burgkernitz
Fahrzeugart: TSF-W
Baujahr: 1999
Einsatzaufgaben: Grundschatz OT Burgkernitz, ABC-Einsatz
Geplante Neuanschaffung: 2035 (TSF-W (geländegängig))



Ortsfeuerwehr: Burgkernitz
Fahrzeugart: MZF
Baujahr: 1994
Einsatzaufgaben: ABC-Einsatz
Geplante Neuanschaffung: 2028 / MTF und Fw-Anhänger

Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Ortsfeuerwehr: Pouch
Fahrzeugart: RTB 2
Baujahr: 2007
Einsatzaufgaben: Wasserrettung
Geplante Neuanschaffung: 2032 / RTB 2 und Zugfahrzeug



Ortsfeuerwehr: Pouch
Fahrzeugart: TLF 16/25
Baujahr: 2004
Einsatzaufgaben: Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung
Geplante Neuanschaffung: 2029 / TLF 3000 mit Staffelpesatzung

Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Ortsfeuerwehr: Schmerzbach

Fahrzeugart: TLF 16/45

Baujahr: 1996

Einsatzaufgaben:

Wasserversorgung Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung

Geplante Neuanschaffung:

2021 / TLF 4000



Ortsfeuerwehr: Schmerzbach

Fahrzeugart: RTB 1

Baujahr: 2005

Einsatzaufgaben:

Wasserrettung

Geplante Neuanschaffung:

2030 / RTB 2 mit Allrad MTW

Vorgesehene Fahrzeugbeschaffungen



Ortsfeuerwehr: Schwemsal

Fahrzeugart: TSF-W

Baujahr: 1993

Einsatzaufgaben:

Grundschatz OT Schwemsal, ABC-Einsatz

Geplante Neuanschaffung:

2027 / LF10 mit Modul Löschwasserversorgung

Fördermittel: ja (175.000 €)



Ortsfeuerwehr Friedersdorf

ALT



Fahrzeugart: TLF 16/25

Baujahr: 1985

Einsatzaufgaben:

Grundschatz OT Friedersdorf, Wasserversorgung

NEU



Fahrzeugart: MLF mit Schlauchhaspel

Baujahr: 2025

Kosten: 346.754,35 €

Fördermittel: ja (100.000 €)

Neuanschaffung: 2025



SKATE & CREATE

Bock auf ,nen freshen Tag voller Action, Farbe & Vibes? Dann komm am 13. September von 10:00 – 17:00 Uhr nach Pouch zum ultimativen Jugend-Event!

Was geht ab? Skate-Workshop für alle Levels, Graffiti-Session mit echten Pros, Grip Tape Art zum Selbermachen

Das Ganze ist komplett kostenlos – du brauchst nur deine Anmeldung klarzumachen!

Aber Achtung: Die Plätze sind limitiert.

Melde dich direkt bei Franzi unter 0151 - 292 11 087

Let's go! Bring deine Crew mit – wir sehen uns auf dem Skatepark.

Ferid Giebler

Vorsitzender Jugendgemeinderat

Skatepark & Freizeitanlage Pouch, OA Richtung Löbnitz

13. SEPTEMBER
10 – 17 Uhr

SKATE & CREATE
Von der Rolle e.V.

kostenfrei*

SKATEN • GRAFFITI • GRIP TAPE ART
Eine Veranstaltung für Kinder & Jugendliche

Anmeldung unter:
0151 - 292 11 087
Franziska Fürche-Sturm

REVIER PIONIER
Kultur- und Sportverein für Junge, Land und Leute

STRUKTUR WANDL
Kultur- und Sportverein für Junge, Land und Leute

*Freiwillige und Materialkosten werden durch die Veranstalter getragen.

Kleine Geldspritze von ÖSA Versicherungen - Thomas Morch



Aus unserem Jahresgespräch mit Thomas Morch über die Versicherungsschäden in unserer Gemeinde Muldestausee des letzten Jahres konnten wir erneut mit einem guten Gefühl herausgehen.

Wir freuen uns über 1.770,- Euro schadenquotenabhängige Gewinnbeteiligung für das Jahr 2024, was neben günstigen Versicherungsbeträgen für die zahlreichen kommunalen Objekte eine schöne Dreingabe ist. Da die Beteiligung abhängig ist von der Schadenquote, ist sie zugleich auch ein Zeichen, dass

durch Schadenprävention und vorbeugende Maßnahmen größere Schäden abgewendet werden konnten. Im Fall der Fälle brauchen wir aber dennoch einen verlässlichen Versicherer.

Ein zunehmend wichtiges Thema, mit dem wir uns befasst haben, sind unter anderem Schadenverhütungsmaßnahmen im Bereich des Leckageschutzes.

Viele kommunale Objekte wurden entweder in den 1990er Jahren gebaut oder letztmalig umfassend saniert, sodass sich mit

Zeitablauf Leitungsschäden aufgrund von Alterungserscheinungen häufen. In diesen Fällen sind entstandene Schäden, die meist erst spät bemerkt werden, i.d.R. gleich sehr kostenintensiv. Über die Möglichkeiten und Grenzen technischer Schutzsysteme und deren Zweckmäßigkeit tauschten wir uns am 08.07.2025 ergebnisoffen aus.

Vielen Dank für die langjährige und sehr gute sowie stets konstruktive Zusammenarbeit!

Ferid Giebler
Bürgermeister

Seniorenwohnanlage Seestraße Schlaitz“ – aktueller Verfahrensstand und Standpunkt Bürgermeister/Gemeindeverwaltung, Juli 2025

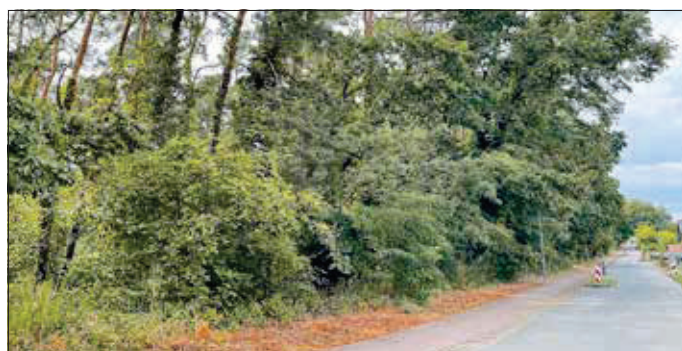
Aufgrund irreführender öffentlicher Bewerbung für eine vermeintliche Seniorenwohnanlage an der Seestraße in Schlaitz sowie im Anzeigenteil des Amtsblattes der Gemeinde Muldestausee (Verantwortung liegt beim Verlag) und aufgrund unbeantworteter Stellungnahmen von Bürgern aus der letzten Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung, informiere ich zum aktuellen Sachstand:

1. Für eine Seniorenwohnanlage an der Seestraße in Schlaitz liegt weder planungsrechtlich noch baurechtlich eine Baugenehmigung für das beworbene Vorhaben vor.
2. Bezahlte gewerbliche Anzeigen im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes sind weder von der Gemeinde „abgesegnet“ noch geeignet für eine Markterkundung potenzieller Bedarfe.
3. Im Dezember 2022 bestätigte der Gemeinderat den Beginn eines vom Grundstückseigentümer beantragten Bebauungsplanverfahrens für eine Seniorengerechte Wohnanlage, das jedoch noch im Widerspruch zum rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) steht. Der weist an dieser Stelle ein „Sondergebiet Wochenendhaus“ aus. Im September 2023 bestätigte der Gemeinderat den Beginn eines Änderungsverfahrens des FNP für dieses Grundstück. Innerhalb der beiden Verfahren hätte grundsätzlich Baurecht für das Vorhaben erreicht werden können. Allerdings nur, wenn berechnete entgegenstehende Belange (Eingriff in Natur und Umwelt, Eigenbedarfsnachweise, Alternativenprüfung, Waldumwandlung etc.) hätten kompensiert bzw. ausgeglichen werden können.
4. Trotz mehrfacher Fristsetzung durch die Gemeindeverwaltung zur Beibringung notwendiger Planunterlagen und Erarbeitung zielführender sowie belastbarer Abwägungsvorschläge im Jahr 2024, erfolgte dies bis Ende des Jahres nicht, sodass der Bürgermeister dem Gemeinderat den aktuellen Planungsstand zur Entscheidung vorlegte. Auf Antrag der Fraktion „Wir für Muldestausee“ wurde das Vorhaben aus dem Bau- und Vergabeausschuss im Januar 2025 zurückgewiesen.
5. Nachdem auch nach der Zurückweisung durch den Vorhabenträger nichts nachgebessert wurde, legte der Bürgermeister aufgrund der erheblichen Mängel in der Planung die Beendigung des FNP-Planverfahrens dem Gemeinderat am 26.03.2025 zur Entscheidung vor. Eine im Wesentlichen von den Fraktionen AfD, CDU und Freie Fraktion getragene Mehrheit widersprach der Beendigung des Verfahrens, sodass die unveränderten Unterlagen des FNP erneut dem Gemeinderat am 07.05.2025 vorgelegt wurden (Entwurf, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, erneute Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung). Trotz der erheblichen vom Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung aufgezeigten Mängel in der Planung und der nicht vorgenommenen Abwägung innerhalb der Gremiensitzung wurde die Beschlussvorlage ohne weitere Diskussion mehrheitlich abgestimmt.
6. Anschließend wurde die Architektin über den gefassten Beschluss informiert und durch die Gemeindeverwaltung aufgefordert, die Unterlagen zur Offenlage (Amtsblatt, Homepage) und den Veröffentlichungstext der Gemeinde vorzulegen sowie die Träger öffentlicher Belange und die stellungnehmenden Bürgerinnen und Bürger über die Abwägungsbeschlüsse in Kenntnis zu setzen.

Daraufhin antwortete die Architektin, dass Sie das Verfahren nicht weiter betreuen wird und der Eigentümer ein neues Planungsbüro binden will.

7. Im Gesprächstermin mit dem Eigentümer, dem ggf. neuen Planungsbüro und der Gemeinde Muldestausee am 01.07.2025 fasste ich den fachlichen Standpunkt der Gemeindeverwaltung und mir als Bürgermeister zusammen:
 - Die in den Planverfahren aufgetretenen Bedenken wurden nicht fach- und sachgerecht bearbeitet bzw. abgewogen.
 - Die angestrebte Änderung des Flächennutzungsplans an diesem Ort und zu diesem Zweck hat keine Aussicht auf Erfolg. Es liegen keine genehmigungsfähigen Unterlagen vor.
 - Eine Wohnflächenbilanzierung, welche auf dem rechtskräftigen Bebauungsplan aus dem Jahr 2022 aufbauen muss, wurde zu keinem Zeitpunkt erarbeitet oder vorgelegt. Über die beworbene Kapazität von zusätzlich bis zu 44 Wohneinheiten kann die Gemeinde nach aktueller Rechtslage faktisch nicht verfügen, ohne andere rechtskräftige Bauvorhaben dafür aufzugeben.
 - Gemeindeverwaltung und Bürgermeister sind nicht bereit, für ein Vorhaben an diesem Standort andere bereits bilanzierte und genehmigte Wohnbauflächen innerhalb der gesamten Gemeinde aufzugeben.
 - Da die umliegende Bebauung an der Seestraße sich vorwiegend in offener Bauweise von Wohnen bis Wochenendhausgebiet entwickelt hat, ist die zuletzt veröffentlichte geschlossene und kompakte Bauweise mit der Ansiedlung eines mehrgeschossigen Betriebshauses nach unserer Wertung nicht ortsverträglich.
 - Innerhalb der Ortslage Schlaitz stehen alternative Standorte für ein seniorengerechtes Wohnen zur Verfügung, welche mit deutlich weniger Eingriffen in Natur und Umwelt und mit geringeren Belastungen der umliegenden Grundstückseigentümer realisiert werden können. Insbesondere im Bebauungsplangebiet „Die Bienen“ wird zeitnah der nächste Verfahrensschritt erreicht. Der Vorhabenträger ist zudem bereit, einen Teil seines Grundstückes für seniorengerechtes Wohnen zu entwickeln.
 - Möglich, deckungsgleich mit dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Muldestausee und ortsverträglich wäre die Entwicklung einiger Wochenendhäuser entlang der Seestraße analog zum dahinterliegenden Wochenendhausgebiet; so wie es dem Grundstückseigentümer durch uns mehrfach vorgeschlagen wurde. Dies würde die Entwicklung in dem Gebiet abrunden, nur einen Teileingriff in das derzeitige Waldgrundstück bedeuten und ortsverträglich (insbesondere auch Verkehrsbelastung) realisiert werden können.
 - Hierfür wäre lediglich ein eigenständiges Bebauungsplanvorhaben zu führen, in dem die, auf ein Mindestmaß zu beschränkenden, Eingriffe entsprechend ermittelt und mit geeigneten Maßnahmen auszugleichen wären.
 - Die aktuell schwebenden Planverfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans für eine Seniorenwohnanlage an der Seestraße in Schlaitz sind, aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit, unverändert zu beenden. Diese Auffassung wird sich auch nicht ändern, weil eine politisch verabredete Mehrheit anderslautende Beschlüsse fasst.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Ständige Stimmungsmache gegen Planvorhaben – Standpunkt Gemeinde Muldestausee Juli 2025 am Beispiel Schloss Pouch

Aufgrund regelmäßiger, teils persönlicher Anfeindungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Muldestausee und mir als Bürgermeister ist klarzustellen, dass kein Planvorhaben der Gemeinde mit einem einfachen Beschluss abschließend entschieden wird. Das Gegenteil ist der Fall. Für nahezu kein Planvorhaben können alle relevanten Informationen zum Verfahrensbeginn bereits feststehen oder bekannt sein. Es ist Sinn und Zweck von Planverfahren, diese im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Abläufe und Verfahrensschritte zu ermitteln, angemessen für das bzw. in dem geplanten Vorhaben zu berücksichtigen und gegenläufige Interessen auszugleichen.

Für diverse Vorhaben (z.B. Flächennutzungsplan- oder Bebauungsplanverfahren) werden qualifizierte Planverfahren durchgeführt, die begleitet von Anhörungen der betroffenen Ortschaftsräte sowie i.d.R. mehreren Öffentlichkeitsbeteiligungen und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Ministerien, Behörden, Verbände etc.), ständig mit zunehmend verdichteter Faktenlage (Erkenntnisse aus Kartierungen, Hinweise von Behörden, Bürgern etc.) und Auflagen (z.B. Ausgleichs- und Kompensation von Eingriffen in Natur und Umwelt) bis zum Verfahrensabschluss fortentwickelt und angepasst werden.

Die Vielzahl eingebrachter Belange, ob berechtigt oder unberechtigt, wird im Verfahrensverlauf bearbeitet. Berechtigte Betroffenenheiten werden eingearbeitet, unberechtigte Forderungen entsprechend abgewogen.

Immer wieder werden wir mit teils konstruierten „Wahrheiten“, eigens gestalten Flyern und anonymen Postwurfsendungen von Interessengruppen und einzelnen Vorhabengegnern konfrontiert, die stark überzeichnet auf einzelne vermeintliche Nachteile fokussieren, ihre persönlichen Meinungen verbreiten und nach unserer Bewertung oft vor allem eins erreichen wollen – in Unkenntnis oder Ablehnung der Sach- und Faktenlage Angst erzeugen.

Ein gutes Beispiel ist die mit dem Eigentümer des Poucher Schlosses bereits finalisierte Änderung des Bebauungsplans am Schloss Pouch. Gemeinsames Ziel von Gemeinde und Eigentümer war die Optimierung des rechtskräftigen Bebauungsplans, um einerseits den Schlosspark denkmalgerecht umzubauen, künftig öffentlich zu machen und das bereits im Ursprungsplan rechtskräftige Baufeld eines Neubaus lediglich um 90° zu drehen, sodass sich Altbau und Neubau sinnvoll ergänzen.

Innerhalb des Verfahrens wurden viele subjektive Meinungen sehr öffentlichkeitswirksam, unter Weglassen wesentlicher Informationen zum rechtskräftigen Bebauungsplan und dem Änderungsverfahren, geteilt. Bürgerinnen und Bürger wurden zur Unterschrift vorgefertigter Stellungnahmen gedrängt und mit irreführenden Visualisierungen Horrorszenarien skizziert, die zu keinem Zeitpunkt Planungsziel waren.

In der Zwischenzeit wurde die Normenkontrollklage eines Grundstücksnachbarn gegen die Gemeinde Muldestausee erfolgreich vor Gericht zurückgewiesen, die Sanierung des Schlosses nahezu finalisiert, der Neubau vollständig abgeschlossen und Fördermittel für die Umgestaltung des Schlossparks akquiriert. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Herstellung des neuen Weges zum Roten Turm sowie die Ausschreibungen für die Parkgestaltung und die öffentlichen Parkplätze. Gemeinsames Ziel ist es, im zweiten Halbjahr die noch ausstehenden Baumaßnahmen im Park zu realisieren.

An diesem Beispiel können sich alle mündigen Bürgerinnen und Bürger selbst ein Bild machen, ob die vorab gezielt propagierten Horrorszenarien zu den tatsächlich umgesetzten und von Beginn an von der Gemeinde geplanten Maßnahmen passen.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Sanierung / Erweiterung Spielplatz Burgkernitz - aktueller Sachstand 11.07.2025



Aktuell wird schrittweise der Spielplatz in Burgkernitz erweitert. Obwohl bereits Ende März der erste Auftrag ausgelöst wurde, konnte wegen der langen Lieferzeiten der gewünschten Geräte der Beginn nicht früher erfolgen.

Im ersten Schritt wurden alte Fundamente entfernt und werden eine neue Rutsche, eine Wippe, Federtiere und eine Seilbahn eingebaut sowie die Flächen mit Mutterboden aufgefüllt und Rasen neu angesät.

Nach aktuellem Stand können, insbesondere auch wegen der eingeworbenen Spenden, zusätzlich noch die gewünschte Sicherheitshochwippe und ein Wackelsteg (inklusive fachgerechter Montage und Fallschutzbereichen) zeitnah beauftragt werden.

Neben den von der Gemeinde Muldestausee zur Verfügung gestellten 30.000 Euro Haushaltsmitteln sind 6.025 Euro Spenden eingegangen. Neben den Firmen Blaschke Bau AG aus Bobbau (1.000 Euro) und cerebricks GmbH aus Pouch (4.000 Euro) ein herzliches Dankeschön an die Familien Wetzels, Gunia, Riemen und Fischer, den Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. sowie Jens Förster, Günter Naumann, Christian Fritzsche und Sabine Rönnicke für ihre großzügigen Spenden für das Projekt.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung unserer Projekte!

Ferid Giebler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Bau- und Vergabeausschuss vom 24.06.2025

262/2025

Zustimmung zur Vergabe der Zerlegungsvermessung im B-Plan-gebiet „Feldberg“ - 1. BA an das Vermessungsbüro Claudio Ziegler aus 06886 Lutherstadt Wittenberg

Beschlüsse Gemeinderat vom 25.06.2025

251/2025

Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung Haupt- und Finanzausschuss Fraktion - Mitglied

Wir für Muldestausee - Dirk Leißner

Wir für Muldestausee - Iris Hamella

Wir für Muldestausee - Michael Hartung

Wir für Muldestausee - Marco Rudolph

AfD - Volker Olenicak

AfD - Jörg Lichte

AfD - Martin Schurade

CDU - Sigmar Stein

Freie Fraktion - Thomas Kiehne

Bau- und Vergabeausschuss Fraktion - Mitglied

Wir für Muldestausee - Benedikt Sedlmayer

Wir für Muldestausee - Lars Richter

Wir für Muldestausee - Bodo Werner

Wir für Muldestausee - Selgar Wehlert

AfD - Hans-Jürgen Stein

AfD - Jörg Lichte

AfD - Martin Schurade

CDU - Helmar Becker

Freie Fraktion - Andreas Boy

253/2025

Zustimmung zur Personalangelegenheit

257/2025

Zustimmung Grundstücksverkauf OT Burgekmnitz

258/2025

Zustimmung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - OT Gröbern

Ortsbürgermeister Carsten Mertins - 50,00 €

Ortschronistin Marianne Schulze - 50,00 €

MTV „Fight 4 Fun“ e.V. - 150,00 €

HSV Gröbern e.V. - 500,00 €

Shotokan Karate Muldestausee e.V. - 30,00 €

Förderverein OT Gröbern e.V. - 607,15 €

Komitee Bereichssportfest - 100,00 €

Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 50,00 €

Seniorenbetreuerin Angelika Dietrich - 50,00 €

Förderverein Mutzikiepen e.V. - 30,00 €

Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 100,00 €

Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 500,00 €

259/2025

Ablehnung der Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des damaligen Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

260/2025

Zustimmung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - OT Schwemsal

Anglerverein Schwemsal e.V. - 850,00 €

Feuerwehrverein Schwemsal e.V. - 400,00 €

Miteinander Leben*Lernen Sachsen-Anhalt e.V. - 350,00 €

Ortsbürgermeisterin Daniela Deckert - 236,10 €

Ortsbürgermeisterin Daniela Deckert - 100,00 €

Ortsbürgermeisterin Daniela Deckert - 300,00 €

Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 0,00 €

261/2025

Zustimmung zur Bereitstellung der Brauchtumsmittel 2025 - OT Plodda

1. Schalmeienkapelle Plodda e.V. - 300,00 €

Förderverein des Feuerwehrsports der FFW Plodda e.V. - 400,00 €

Ortsbürgermeisterin Plodda Katharina Gründling - 266,28 €

RV Heiderand Schlaitz-Plodda e.V. 300,00 €

Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 50,00 €

Förderverein Mutzikiepen e.V. - 50,00 €

Feuerwehrförderverein Schmerzbach e.V. - 100,00 €

Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 100,00 €

Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 150,00 €

Frauensportgruppe - 200,00 €

Ploddaer Dratsch - 100,00 €

264/2025

Zustimmung zur Personalangelegenheit

275/2025

Zustimmung zum Grundstücksverkauf OT Schlaitz

276/2025

Zustimmung zur Annahme einer Spende / Sachspende

277/2025

Zustimmung zur Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Muldestausee vorsitzende Schiedsperson - Frau Birgit Neuwirth stellvertretende Schiedsperson - Frau Claudia Valentin

279/2025

Zustimmung zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Muldestausee

Beschluss Ortschaftsrat Schlaitz vom 10.03.2025

129/2025

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Schlaitz

Beschlüsse Ortschaftsrat Mühlbeck vom 01.04.2025

041/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Anglerverein Mühlbeck 1960 e.V. - 260,00 €

052/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Kleingartenverein „Muldeau“ e.V. - 300,00 €

058/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Kirchgemeinde Mühlbeck - 600,00 €

081/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Veteranenclub Mühlbeck - 500,00 €

105/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Shotokan Karate Muldestause e.V. - 100,00 €

142/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 200,00 €

161/2025

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Mühlbeck

220/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - „Mühlbeck macht's“ e.V. - 400,00 €

221/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - SV Friedersdorf 1920 e.V. für Ortschaft Mühlbeck - 100,00 €

222/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - TSV Mühlbeck 1896 e.V. - 985,39 €

223/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Bernstein-schule Friedersdorf e.V. - 500,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Schmerz vom 03.04.2025

055/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Seniorenbetreuung Schmerz - 395,97 Euro

111/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Shotokan Karate Muldestausee e.V. - 0,00 Euro

143/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 50,00 Euro

166/2025

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Schmerz

191/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Mutzikiepen - 25,00 Euro

193/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Feuerwehrförderverein Schmerzbach e.V. - 100,00 Euro

197/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 200,00 Euro

229/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Komitee Bereichssportfest - 50,00 Euro

Beschlüsse Ortschaftsrat Rösa vom 14.04.2025

022/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Brösaer Heimatverein - 200,00 Euro

023/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - FÖV Kndereinrichtungen Rösa e.V. - 590,00 Euro

043/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Angelverein Alte Mulde Brösa/ Rösa e.V. - 390,00 Euro

060/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Seniorengruppe Rösa / Brösa Ü 60 - 400,00 Euro

146/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein - 50,00 Euro

225/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - VDH OG Rösa - 590,00 Euro

226/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein „Alte Spritze“ e.V. - 590,00 Euro

240/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Spielvereinigung 1922 Pouch-Rösa e.V. - 0,00 Euro

Beschlüsse Ortschaftsrat Krina vom 15.04.2025

031/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Evangelische Kirchgemeinde Krina - 50,00 Euro

032/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Ortsfeuerwehr Krina - 450,00 Euro

033/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Krinaer FC e.V. - 450,00 Euro

034/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Seniorenbetreuung Krina - 400,00 Euro

035/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - SV Krina e.V. - 150,00 Euro

095/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Angelverein 1987 Krina e.V. - 150,00 Euro

109/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Shotokan Karate Muldestausee e.V. - 50,00 Euro

124/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Komitee Bereichssportfest Christian Vieweg - 200,00 Euro

144/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 40,00 Euro

164/2025

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Krina

190/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Mutzikiepen - 25,00 Euro

203/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 50,00 Euro

206/2025

Brauchtumsfeuer - Osterfeuer im OT Krina

219/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Heimatverein Unser Krina e.V. - 194,57 Euro

Beschlüsse Ortschaftsrat Schlaitz vom 17.06.2025

024/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Ortsbürgermeisterin Chris Henze - 350,57 Euro

025/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Schießverein Schlaitz 1927 e.V. - 1.200,00 Euro

026/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Schlaitzer Frauenfrühstück - 100,00 Euro

027/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Schießverein Schlaitz 1927 e.V. - 150,00 Euro

028/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Step by Step e.V. - 250,00 Euro

029/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Faschingsklub Schlaitz e.V. - 250,00 Euro

030/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Verein der Freunde und Förderer des HAUS AM SEE e.V. - 50,00 Euro

056/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Heidefuchse Muldestausee e.V. - 50,00 Euro

057/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Heidefuchse Muldestausee e.V. - 300,00 Euro

101/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - RV Heiderand Schlaitz-Plodda e.V. - 125,00 Euro

103/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 -

112/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Shotokan Karate Muldestausee e.V. - 100,00 Euro

147/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 50,00 Euro

187/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Mutzikipchen e.V. - 50,00 Euro

192/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Feuerwehrförderverein Schmerzbach - 100,00 Euro

198/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 150,00 Euro

209/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 150,00 Euro

228/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - TMV Sonnenkinderland e.V. - 100,00 Euro

Beschlüsse Ortschaftsrat Muldenstein vom 06.06.2025

016/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Kreativzirkel Muldenstein - 300,00 €

017/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Schnatterclub Muldenstein - 250,00 €

018/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Schnatterclub Muldenstein - 650,00 €

019/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Blinden- Selbsthilfegruppe „Muldestausee“ - 100,00 €

020/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - FV Herrenhaus Muldenstein e.V. - 1.000 €

079/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - AVB e.V. Ortsgruppe Muldenstein 1973 - 300,00 €

138/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Schule Muldenstein e.V. - 500,00 €

196/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Mutzikipchen e.V. - 0,00 €

214/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - SV Friedersdorf 1920 e.V. - 0,00 €

215/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - SV Rot-Weiss Muldenstein e.V. - 1.250,00 €

216/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein Hort Muldenstein e.V. - 1.700,00 €

217/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Freiwillige Feuerwehr Muldenstein - 1.034,38 €

218/2025

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2025 - Förderverein der Bernsteinschule Friedersdorf e.V. - 200,00 €

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.05.2025 beschlossene Haushaltsplan 2025 und die Haushaltssatzung 2025 wurde vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld per Verfügung am 16.06.2025 genehmigt. Gemäß § 18 Abs. 1 i.V.m. § 18 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee wurde der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung am 16.06.2025 unter dem Link <https://www.gemeinde-muldestausee.de/de/haushaltssatzung.html> auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee bereitgestellt.

Bekanntmachung von Fundsachen**Fundverzeichnis II**

Nr. 05/25	Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
	II 05/25	02.06.25	Kinderroller in weiß-orange	OT Pouch Strand Goitzsche	02.12.2025
	II 06/25	19.06.25	2x Wildtierkameras mit Speicherkarten und Akkus	Jagdrevier Muldenstein	19.12.2025
	II 07/25	09.06.2025	Grüner Puma Rucksack mit zwei Schlüsselbünde	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 08/25	09.06.2025	Schwarze Tasche der Marke Isy mit Inhalt	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 09/25	09.06.2025	Bauchtasche der Marke Zyrox in schwarz	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 10/25	09.06.2025	Schwarz/Graues Portemonnaie der Marke Valentino	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 11/25	09.06.2025	Schwarzes ZTE Smartphone	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 12/25	09.06.2025	Schwarzes Xiaomi Smartphone	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 13/25	09.06.2025	Grünes Iphone in weißer Handyhülle	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 14/25	09.06.2025	Schwarze Universal Powerbank	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 15/25	09.06.2025	Amazfit Sportuhr	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 16/25	09.06.2025	Schwarze Fitbit Digitaluhr	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 17/25	09.06.2025	Grünes Aaofeng-Funkgerät mit Akku	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 18/25	09.06.2025	Silberne Zigarettenetui mit Aufdruck	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 19/25	09.06.2025	Roter Kaufhandbeutel mit Kleidungsgegenstände und Badelatschen	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 20/25	09.06.2025	BMW Autoschlüssel mit Band	Halbinsel Pouch	09.12.2025
	II 21/25	02.06.2025	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und Nissan Autoschlüssel mit Anhänger	Pouch	02.12.2025

Fundschlüssel

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
FS 02/25	09.06.2025	Zwei Fahrradschlossschlüssel	OT Pouch Halbinsel	09.12.2025
FS 03/25	09.06.2025	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und Anhänger	OT Pouch Halbinsel	09.12.2025
FS 04/25	09.06.2025	Einzelner Schlüssel in Blau	OT Pouch Halbinsel	09.12.2025
FS 05/25	09.06.2025	Einzelner kleiner Schlüssel an einem Ring	OT Pouch Halbinsel	09.12.2025
FS 06/25	09.06.2025	Durchsichtige Tasche mit Glitzer und einem Schlüssel	OT Pouch Halbinsel	09.12.2025
FS 07/25	26.06.2025	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Schlüsselband	OT Schmerz Spielplatz	26.12.2025

Fundverzeichnis B

Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
B1/25	02.06.2025	Holzener Anhänger in Form eines Hundes	unbekannt	02.12.2025
B2/25	09.06.2025	Weißer Bluetooth-Tracker Anhänger	Halbinsel Pouch	09.12.2025

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee
SB Ordnungswesen / Fundbüro
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493/92995-53

**„Muldestausee-Bote“**

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen

Steuertermin 15.08.2025 - Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 15. August 2025 folgende Steuern und Abgaben für das 3. Quartal 2025 fällig werden:

- * Grundbesitzabgaben
- * Gewerbesteuervorauszahlungen
- * Hundesteuer.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

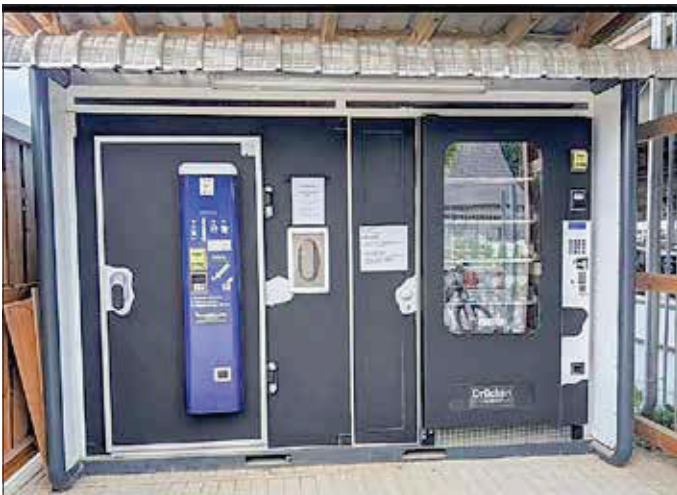
Hinweis: Für Grundsteuern A und B sind im Januar 2025 neue Bescheide ergangen.

Die Bescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer und Straßenreinigung werden nicht jährlich ausgestellt, sondern gelten bei Erstausstellung bis auf Widerruf bzw. bis sich Änderungen ergeben. Deshalb geraten Zahlungen gern in Vergessenheit.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Das Formular ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee: www.gemeinde-muldestausee.de

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Neues aus Schwemsal

Nun endlich ist es so weit...es darf ab sofort,
in der Milchviehanlage
Schwemsal ,Kirschallee 2, Milch von
glücklichen Kühen 🐄🐄🐄🐄 gekauft werden.
1 L kostet 1€
Nur Barzahlung 😊

Am Samstag, den 21. Juni lud die „Heideland Agrar AG“ zur Eröffnung der neuen Milchviehanlage ein.

Es wurde bei den geführten Rundgängen viel Wissenswertes über die Milchviehwirtschaft vermittelt.

Die Eröffnungsrede von Geschäftsführer Ralf Deckert regte zum Nachdenken an: Er bedankte sich in hohem Maße bei seinen Mitarbeitern, die eine nicht zu unterschätzende Arbeit leisten und somit für die Grundversorgung ALLER beitragen.

Und ab sofort kann man in Schwemsal Frischmilch von glücklichen Kühen am Automaten vor der Milchviehanlage kaufen. Das bereichert unser Dorf sehr.

Vielen Dank für das große Arrangement.

Doreen Albrecht

3. Sommerfest in Schwemsal

Am Sonntag, 22. Juni fand das 3. Sommerfest vom Verein „Miteinander Leben Sachsen-Anhalt e.V.“ auf unserem Spielplatz statt.



Mit Familienspielen, dem Senioren-Quiz, Kinder-Schminken und Basteln, dem Leierkasten-Mann, den Alphorn-Bläsern und Musikern aus unserem Dorf, Preisen für Groß und Klein sowie vielen Leckereien, war es wieder ein sehr schönes Fest.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer für die gemütlichen Stunden, die trotz Temperaturen über 30 Grad vollen Einsatz zeigten.

Doreen Albrecht

5. Seniorentreffen in Schwemsal

Ein besonders gelungenes Seniorentreffen fand am 4. Juli auf dem Schwemsaler Sportplatz unter der großen Überdachung statt. Für ein spannendes und lehrreiches Highlight sorgten die Schwemsaler Imker Lutz Fiedler und Martin Kaps. Mit viel Engagement und anschaulichen Erklärungen gaben sie Einblicke in das faszinierende Leben der Bienen und die Gewinnung des Honigs, der nicht nur lecker, sondern auch gesund ist.

Der frisch vor Ort geschleuderte Honig durfte gleich probiert werden – in Kombination mit einer sauren Gurke, was für viele eine überraschend interessante Geschmackserfahrung war.

Herzlichen Dank für dieses besondere Erlebnis!

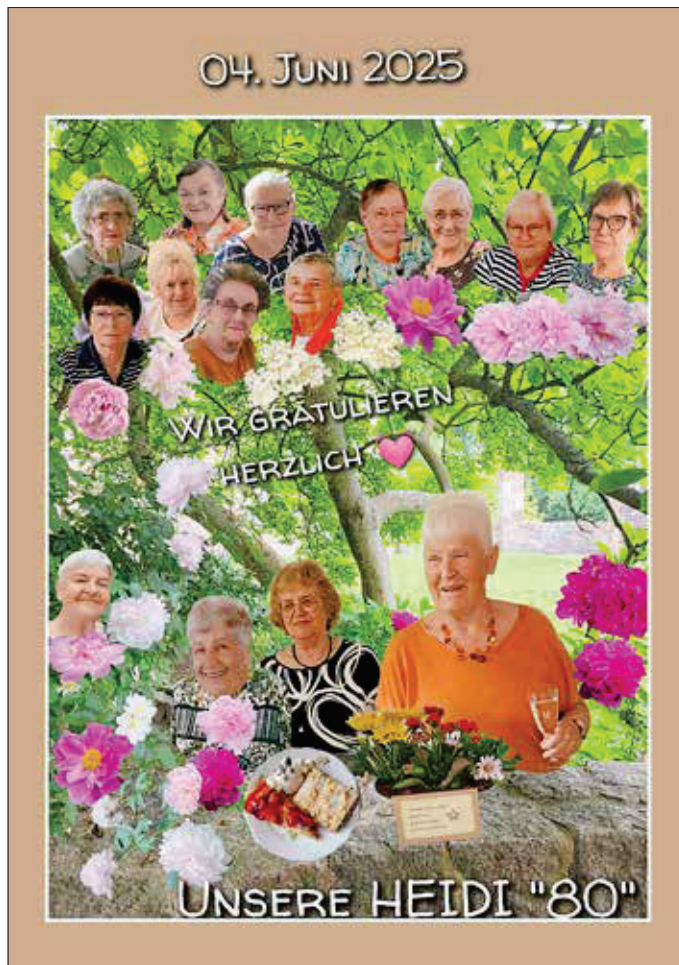
In entspannter Atmosphäre ließ man den Nachmittag ausklingen: Bei Kaffee, Gebäck, kühlen Getränken und zum Abschluss haben Fabian und John für alle gegrillt.

Genau so hatten wir es uns gewünscht – gesellig, herzlich und voller schöner Gespräche.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Bienchen, die dies ermöglicht haben - vor allem an Doreen und Ines!

Lara Albrecht

Aus dem Tagebuch des Schnatterclub Muldenstein



Unser Jubiläumsjahr!

Am 28.06. war die dritte Radtour des Jahres. Ferien (Großelternpflichten), Urlaub und trotzdem sind 8 Sportler (beim 35° Celsius) vom SV Rot-Weiss Muldenstein nach Delitzsch zum 625 Jahre Stadtfest „Peter & Paul“ gefahren. An diesem Tag war auch der **Tag der offenen Tür der Bundeswehr** in der Kaserne in Benndorf (UHS).

Hintour: Friedersdorf, Bitterfeld, Petersroda, Delitzsch

**Dank den Organisatoren
Bäbel & Dieter Walter**

Rücktour: Benndorf, Goitzsche, Bitterfeld, Friedersdorf, Muldenstein

Nach 46,5 Kilometern war die Tour zu Ende.

Nächster Termin: **02.08.2025**, 10:00 Uhr, **„Dampfloch“** vor der Brücke nach Friedersdorf

Pressewart

Hans Dieter Morawe

Straßenfest Brösaer Heimatverein

Am 14. Juni 2025 lud der Brösaer Heimatverein zum zweiten Mal zum Straßenfest. Der Verein, der inzwischen auf 26 Mitglieder angewachsen ist, hat sich zum Ziel gesetzt, die dörfliche Gemeinschaft zu fördern. So fanden sich auch in diesem Jahr bei herrlichem Sonnenschein zahlreiche Brösaer, ehemalige Brösaer, Freunde und Verwandte unter der Eiche neben dem ehemaligen Gasthof ein. Bürgermeister Ferid Giebler und Ortsbürgermeisterin Katrin Hopfe ließen es sich nicht nehmen, das Fest zu besuchen und mit den Brösaern ins Gespräch zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht, langjährige Beziehungen aufgefrischt und Bekanntschaft mit neuen Nachbarn geknüpft. Eine große Auswahl an Fotos und Informationsmaterial über die einzelnen Höfe und deren Bewohner regten dazu an, sich an Anekdoten und Begebenheiten aus der Brösaer Geschichte zu erinnern.

Unterhaltung für die Kinder boten Maik's Kinderspiele, deren Spielstraße rege genutzt wurde. Bei Fassbrause, Bier und Leckereien vom Grill wurde es gemütlich. Am Abend sorgte die Liveband um Roberto Alter für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Der Brösaer Heimatverein bedankt sich beim Feuerwehrverein Alte Spritze e.V. und dem Bauhof Krina für die zur Verfügung gestellte Ausstattung und ganz besonders bei Stefan Mieth für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Katja Kühn

Brösaer Heimatverein



Seniorentreffen mit Schülern in Krina zum Thema: Wissen, das Leben retten kann



Beim jüngsten Treffen der Senioren am 25.6.2025 kam es zu einem besonderen Programmpunkt. Zwei engagierte Schüler, Eike und Jannik, besuchten unsere Senioren, um über das wichtige Thema „Erste Hilfe“ zu sprechen. Eike ist im Schulsanitätsdienst des Gymnasiums Gräfenhainichen tätig und hat sich viel Wissen angeeignet.

Mit Sachkenntnis, anschaulichen Beispielen und praktischen Demonstrationen führten sie die interessierten Senioren durch verschiedene Notfallsituationen. Gerade für ältere Menschen kann Erste Hilfe im Alltag eine entscheidende Rolle spielen.

Sei es, um im Notfall selbst schnell Hilfe leisten zu können oder um zu wissen, wie man sich bei einem Vorfall richtig verhält.

Die Aufmerksamkeit war groß, als Eike und Jannik ihre Präsentation begannen. Der Schwerpunkt lag auf der stabilen Seitenlage, die lebensrettend sein kann. Auch das Thema Herzinfarkt wurde behandelt. Woran erkennt man ihn? Was ist sofort zu tun, wenn man selbst betroffen ist oder eine andere Person Symptome zeigt? Die Schüler betonten die Wichtigkeit des schnellen Notrufes. Auch der Schockzustand wurde verständlich erklärt, wie wichtig scheinbar kleine Maßnahmen sein können. Weitere Themen waren Knochenbrüche und der richtige Umgang damit. Ergänzend zeigten die Schüler verschiedene Verbände.

Die Senioren waren dankbar für das neu gewonnene Wissen, denn Vieles ist schon in Vergessenheit geraten oder die Methoden sind neu.

Am Ende gab es viel Applaus und anerkennende Worte für die beiden Schüler.

So wurde das Treffen wieder zu einem lehrreichen Nachmittag, denn Erste Hilfe geht uns alle an – in jedem Alter!

Rosel Wagner

Heimat- und Jägerfeste gehören zur Tradition in Burgkernitz

Der Festplatz in Burgkernitz bietet seit langem die Möglichkeit große Freiluftveranstaltungen durchzuführen. Der Grundstein dazu wurde schon zu DDR-Zeiten gelegt. Mit den damaligen Kreis-, Brunnen- und Jägerfesten begann dann alles. Das damalige „Gartenlokal“, welches zur Gaststätte gehörte, wurde mit überdachten Sitzraufen, einer Bühne und der notwendigen Infrastruktur erweitert. Die Kreisverwaltung von Bitterfeld stellte die finanziellen Mittel bereit. Es konnten damit überregionale Künstler engagiert und Feste ausgerichtet werden, die vielen Älteren noch in Erinnerung sind. Die Tradition wurde über die Wendezeit erhalten, zwar mit wechselnden Namen und nicht mehr über den Zeitraum von 3 Tagen. Aber das beliebte Fest, an welchem immer „Jagdhornklänge“ zu hören waren und Jäger Einblicke in

ihre Tätigkeit zeigten, wurde jedes Jahr im August durchgeführt. Nur zur Corona-Zeit gab es zwangsweise eine Pause. **In diesem Jahr soll es am 16. August stattfinden.** Ab 11:00 Uhr wird ein umfangreiches Programm mit Unterhaltung für Klein und Groß geboten. Der Eintritt ist frei! Die Jagdhornbläser sind ab 12 Uhr zu hören. Danach gibt es Unterhaltung mit dem Sänger André Peickert, dem Kindergarten Eichhörnchen, den Gauklern ALMADINA, Tanzmusik am Abend und vieles mehr. Sie werden mit handgemachten Speisen und einem umfangreichen Getränkeangebot versorgt. Das genaue Programm wird ab August im Internet und auf den Plakaten bekannt gegeben. Die mitwirkenden Vereine des Ortes laden Sie recht herzlich ein!

Peter Gunia - Präsident des BHNV

Gesucht. Gefunden.
Massagestudio.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Kirchennachrichten



Evangelischer
Kirchengemeindeverband Krina
EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Informationen aus dem Pfarrbereich Krina
Mit freundlichen Grüßen – Pfr. Albrecht Henning

Gottesdienste August 2025

03.08.	Schwemsal	16:00 Uhr	Sommerkirche
12.08.	Schlaitz	16:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
13.08.	Plodda	14:00 Uhr	
17.08.	Schlaitz Pouch	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Sommerkirche
20.08.	Gröbern Schlaitz Pouch	10:30 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Wohnpark DRK-Heim Diakonie-Sozialstation
23.08.	Schlaitz	16:30 Uhr	Silber Hochzeit
24.08.	Gossa Krina Rösa	09:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Goldene Konfirmation
07.09.	Gossa Krina Burgkernitz	09:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	

Ev. Kirchengemeindeverband Krina
Pfarrer A. Henning
Dorfstraße 10
06774 Muldestausee / OT Krina

Tel.: 034955-20275
Fax: 034955-40355
Mail: albrecht.henning@ekmd.de
Web: www.kirche-krina.de

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt
Institut: KSK Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40
BIC: NOLADE21BTF

Andere Behörden und Institutionen

Glasfaseranschluss für Muldestausee: Infotrailer berät vor Ort in Mühlbeck am 13.08. und 14.08.2025

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben im August die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen und offene Fragen zu klären. Ein Beraterteam wird mit einem Infotrailer von Unsere Grüne Glasfaser in Mühlbeck sein:

**Mittwoch, 13.08.2025, 12:00 Uhr - 19:00 Uhr und
Donnerstag, 14.08.2025, 12:00 Uhr - 19:00 Uhr**

Str. d. Opfer des Faschismus 14, 06774 Muldestausee

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen den Infotrailer zu besuchen und sich unverbindlich beraten zu lassen.

Kontaktdaten:

0800 410 1 410 (kostenlos, Mo. bis Fr. 8:00-20:00 Uhr, Sa. 9:00-17:00 Uhr)

oder per E-Mail an info@unseregrueneglasfaser.de

— Anzeige(n) —

Gottesdienste Evangelischer Kirchgemeindeverband Gräfenhainichen

Muldenstein

17.08.2025 10:30 Uhr

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Pouch

17.08. Pouch 14:00 Uhr Kirche Pouch, GD und Kaffee
zum Hörspielwochenende
20.08. Pouch 10:00 Uhr Diakonie-Sozialstation

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de